VME weist Tarifforderungen der IG Metall zurück

15.10.20

VME weist Tarifforderungen der IG Metall zurück

Amsinck: „Arbeitgeber und Arbeitnehmer müssen zusammen anpacken“

Die Arbeitgeber der Metall- und Elektroindustrie haben die IG Metall davor gewarnt, den Ernst der Lage zu verkennen, in der sich die Betriebe aktuell befänden. „Die Gewerkschaft sollte bei ihren Mitgliedern keine falschen Erwartungen wecken“, sagte Christian Amsinck, der Hauptgeschäftsführer des Verbands der Metall- und Elektroindustrie in Berlin und Brandenburg (VME), am Donnerstag. „In dieser Tarifrunde gibt es nichts zu verteilen, dafür ist die Lage viel zu ernst. Wir müssen jetzt zusammen anpacken.“ Zuvor hatte die Tarifkommission der IG Metall Berlin-Brandenburg-Sachsen ihre Themen für die im Dezember beginnende Tarifrunde beschlossen.

Die Lage der Metall- und Elektroindustrie sei aktuell so schwierig wie seit mehr als einem Jahrzehnt nicht mehr, führte Amsinck weiter aus. Die Branche habe es derzeit mit einer doppelten Belastung zu tun. „Der Nachfrage-Rückgang in Folge der Pandemie trifft gerade unsere exportorientierte Branche stark. Wie lange die Krise anhält, ist noch immer nicht absehbar. Wir stellen uns auf eine lange Durststrecke ein.“

Hinzu komme der beschleunigte Strukturwandel, vor allem in der Automobilindustrie. „Die

Umstellung auf emissionsfreie Antriebe erfordert von Herstellern und Zulieferern massive Investitionen und Umstrukturierungen. Jede zusätzliche Belastung müssen wir unbedingt vermeiden. Unser Ziel ist es, die Lage der Betriebe bestmöglich zu stabilisieren“, mahnte der Hauptgeschäftsführer. „Das darf die IG Metall jetzt nicht konterkarieren.“

Disclaimer

Der Verband der Metall- und Elektroindustrie in Berlin und Brandenburg e. V. (VME) vertritt die Interessen der größten Industriebranche der Region. Er ist regionaler Tarifpartner der Branchengewerkschaften der M+E-Industrie. Daneben setzt er sich für die Belange seiner Unternehmen in der Wirtschafts-, Arbeitsmarkt-, Bildungs- und Sozialpolitik ein. Dem VME gehören rund 130 Unternehmen an. Auf Bundesebene ist der VME mit anderen regionalen Metallarbeitgeberverbänden im Dachverband GESAMTMETALL zusammengeschlossen. Der VME ist der größte Mitgliedsverband der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB).

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Ihr Ansprechpartner zum Thema Tarifpolitik

Stv. Hauptgeschäftsführer

Andreas

Schulz

Telefon:
+49 30 31005-116

Telefax:
+49 30 31005-201

E-Mail:
Andreas.Schulz [at] vme-net.de

Download VCF

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:
Broenstrup [at] vme-net.de

Download VCF